

### **Tierkauf :**

Beginnen Sie den Kauf der richtigen Tiere bei einem Züchter Ihres Vertrauens der Ihnen auch nach dem Kauf zu jeder Zeit mit einem Rat zur Seite steht.

Rinderzucht ist ein langfristiges Objekt. Deswegen überlegen Sie genau Ihr Platzangebot. Ein Kälbchen bleibt nicht lange ein Kälbchen und schon brauchen Sie eine oder zwei weiter (winterfeste) Weiden.

Beobachten Sie den Umgang des Besitzers mit seinen Tieren ,wie verhalten sich die Tiere wenn der Züchter selbst, oder Betriebsfremde Personen in deren Nähe kommen.

Wenn alle Tiere wie von der Tarantel gestochen in alle Himmelsrichtungen davonlaufen dann muss man sich halt doch fragen ob das im Fall eines Kaufes anders sein wird... wahrscheinlich nicht.

Wenn man sich allerdings als Betriebsfremder in einer Herde bewegen kann bei der sich die Tiere zwar nicht von jedem anfassen lassen, aber nach einiger Zeit soviel vertrauen aufbringen dass sie selbst von Fremden kleine Leckerlis z. B. Brot annehmen dann ist es auf alle Fälle eine Überlegung wert von diesem Betrieb Tiere zu kaufen auch wenn sie vielleicht etwas teurer sind.

Kaufen Sie zahme Tiere, die an Menschen gewöhnt sind. Wenn beim begehen der Weide die Tiere fluchtartig in die letzte Ecke der Weide rennen und Ihnen dann der Verkäufer erklärt, das machen Sie weil Sie Fremde nicht gewohnt sind ,ist Vorsicht geboten. Braucht der Besitzer darüber hinaus noch die Hilfe mehrerer Freunde oder Verwandte wenn er seine Tiere fangen will, sollten Sie sich überlegen, wie strapazierfähig Ihre Freunde sind.

Sollte der Verkäufer vor dem Beladen den Tierarzt brauchen um die Tiere gar mit Distanztimmobilisierung per Blasrohr oder Spritze zu betäuben ist eindringlich abzuraten. Also denken Sie daran ,es sind Rinder mit denen Sie täglichen Umgang haben und auch Freude am täglichem Umgang haben möchten.

Highlander des Preises wegen zu kaufen könnte teuer kommen.

Was erwarten Sie selbst beim Kauf eines Tieres:

Umgänglichkeit, gute Handhabung bei evtl. tierärztlicher Versorgung (Blutziehen u.s.w.) .

Das Tiere handzahn sind kommt ja nicht von alleine, das bedeutet auch regelmäßiger Umgang und Arbeit die aber auch Spaß macht.

Wenn Sie selbst einmal in die Lage kommen ein Tier ( evtl. Ihren heißgeliebten Nachwuchs) zum Verkauf anzubieten, haben Sie bestimmt eine Wertvorstellung Ihres Tieres. Späterstens dann stellt sich die Frage ob sie Ihr Tier verramschen und als Schnäppchen verkaufen möchten. Vielleicht denken Sie einfach einmal drüber nach.,wenn Sie nun selbst Züchter kontaktieren.

Wenn Sie selbst einmal mit Ihrer Zucht erfolgreich sein möchten , dann können Sie sich bei allen anfallenden Kosten keinen Billigverkauf leisten.

Also wenn Sie nun bei Ihrer Anschaffung auf Schnäppchen aus sind und ein gutes Tier weit unter dem Fleischpreis ergattern möchten, kann doch etwas nicht stimmen.

Sicherlich gibt es das eine oder das Andere Angebot einmal aus einer Notlage heraus: gesundheitliche Gründe des Züchters, Auflösung einer Zucht, die Tiere sollen aus emotionalen Gründen nicht zum Schlachter u.s.w., das sollten aber Ausnahmen sein.

Also ein gutes Tier hat eben seinen Preis !!! Das hängt aber nicht alleine davon ab ob es nun ein Herdebuchtier sind oder nicht.

Oft wird die Frage gestellt : wie hoch sind die laufenden Kosten pro Jahr pro Rind ?

Diese Frage nach den Kosten Rind/Jahr, ist nicht allgemeingültig zu beantworten. Es gibt Halter, die stecken viel Geld in ihre Zucht und es gibt Halter, die leben von ihren Rindern.

